Bebauungsplan Nr. 42a/Bedburg Im Hasental				
1	Staatl. Umweltamt Köln Schreiben vom 2.9.04	Zu dem o. g. Bebauungsplan werden keine Anregungen und Hinweise vorgebracht.	Entfällt	... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.
2	Landesbetrieb Straßenbau NRW Schreiben vom 1.9.04	Gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung keine Bedenken. Die Anbindung des Plangebietes ist mit mir abgestimmt. Ich verweise auf mein Schreiben vom 25.7.03, AZ wie oben.	Die vorgelegte Verwaltungsvereinbarung wird nach Prüfung geschlossen und der Anregung wurde Rechnung getragen.	... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.
3	Forstamt Bonn – Kottenforst-Ville Schreiben vom 12.8.04	Nach Prüfung der zugesendeten Unterlagen stelle ich fest, dass aus forsthoheitlicher Sicht keine Waldflächen betroffen sind.	Entfällt.	... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.
4	Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten NRW Schreibenvom 18.8.04	Mit Bezugsschreiben beteiligen Sie die Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF) an o. g. Bauleitverfahren und bitten um die Abgabe einer Stellungnahme. Aus Gründen einer im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung gebotenen Aufgabenoptimierung muss auch die LÖBF ihre Arbeit auf das fachlich und rechtlich gebotene Kerngeschäft konzentrieren. Entsprechend ist von einer Verfahrensbeteiligung der LÖBF in Bauleitverfahren gemäß den §§ 5, 9 und 12 BauGB zunächst abzusehen. Über die Eingriffserheblichkeit oder Nachhaltigkeit der zu erwartenden Beeinträchtigungen im Sinne der Eingriffsregelung und der	Entfällt.	... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.

		Umweltverträglichkeitsprüfung wird durch die obige Einschätzung keine Aussage getroffen. Auf die zuständigen Landschaftsbehörden und deren Stellungnahmen, die von den o. g. Ausführungen inhaltlich unberührt bleiben, ist ausdrücklich zu verweisen. Die Möglichkeiten einer Inanspruchnahme der Landesanstalt im Sinne der hierzu ergangenen Dienstanweisung (RdErl. v. 15.1.1981, I B 3 – 02.46, SMBL. NW. 791) sowie im Sinne der Ziffer 10.1.3 i. V. m. Ziffer 10.2.2 der VV-FFH (RdErl. v. 26.4.2000, - III B 2 616.01.06.10 - ,SMBL.NW. 791) bestehen unabhängig davon auch weiterhin.	
5	Erftverband Schreiben vom 5.8.04	Gegen die o. g. Offenlage bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht seitens des Erftverbandes keine Bedenken, wenn unsere Stellungnahme vom 14.8.2003 auch weiterhin inhaltlich berücksichtigt wird.	Die Anregungen aus der Stellungnahme vom 14.08.2003 wurden in die Planung eingearbeitet und haben Berücksichtigung gefunden. ... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.
6	INFRACOR GmbH Schreiben vom 4.8.04	An der im Betreff näher bezeichneten Stelle verlaufen keine von uns betreuten Fernleitungen.	Entfällt ... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.
7	IHK Köln Schreiben vom 2.8.04	Wir teilen mit, dass von Seiten der Industrie- u. Handelskammer zu Köln keine Anregungen bezüglich der Aufstellung o. g. Bebauungsplanes bestehen.	Entfällt ... die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.
8.	PLEdoc GmbH Schreiben vom	Wir danken Ihnen für Ihre Benachrichtigung und teilen Ihnen mit, dass die o. g. Maßnahmen die Versorgungsanlagen der	Entfällt. ... die Mitteilung zur Kenntnis

5.8.04	<p>nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber nicht berühren.</p> <ul style="list-style-type: none">-E.ON Ruhrgas AG, Essen-E.ON Ruhrgas Transport AG, Essen-Fergas Nordbayern GmbH (FGN), Nürnberg-GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen-Gaswerk Philippsburg GmbH, Essen-Gasversorgung Ostbayern GmbH (GASOP), Regensburg-KGN Kommunalgas Nordbayern GmbH, Bamberg-Interroute, i-21 Germany GmbH, Frankfurt am Main-MEGAL GmbH, Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft, Essen-Mittelrheinische Erdgastransport Gesellschaft mbH (METG), Haan-Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Haan-Süddeutsche Erdgas Transport Gesellschaft mbH (SETG), Haan-Trans Europa Naturgas Pipeline (TENP), Essen <p>Sollte der Geltungsbereich bzw. das Projekt erweitert oder verlagert werden oder sollte der Arbeitsraum</p>		zu nehmen.
--------	--	--	------------

		die dargestellten Projektgrenzen wesentlich überschreiten, so bitten wir, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen		